# Echtes Hildesheim Kind: Tan Caglar

Von: Katharina Macke, 20.08.2025

**„Ich bin hier in 44 Jahren nicht weggegangen“**

Tan Caglar ist ein echtes Multitalent 😊 - und Hildesheim Kind: Er ist Schauspieler, Comedian und Coach. 🥳 Der 45-jährige TV-Star aus Hildesheim spricht in einem besonderen Interview mit der EVI über seine Heimat, 🙌 seinen Lieblingssport und was ihn ganz persönlich bewegt. Jetzt bitte Knabberkram bereitlegen und los schmökern ... 🍿

Apropos schmökern ☝ Ihr findet unten in unseren **LiebLinks** noch viele weitere tolle, magazinige, freshe Themen. Klickt euch gerne mal rein! 😉

Aber jetzt zum Interview. 🥳

## Haben Sie einen Lieblingsort in Hildesheim, vielleicht auch verbunden mit ihrer Kindheit?

Ich habe mehr als 25 Jahre über dem Klavierhaus Meyer gewohnt und mochte den Domhof immer sehr gern. Er hatte was Erhabenes und es war natürlich auch schön, als Kind dort immer Fußball spielen zu können auf der Wiese. Dass wir von dort regelmäßig vom Hausmeister weggejagt wurden, gehörte zum Lauftraining dazu. 😊

## Welchen Berufswunsch hatten Sie als Kind?

Ich wollte tatsächlich immer Polizist oder Arzt werden. Dass ich nun ausgerechnet diese Berufe im TV spielen darf, fühlt sich sehr nach Schicksal an. Kann aber auch Zufall sein. Suchen Sie sich was aus. (Anm. d. Red.: Tan Caglar spielt in der ARD-Serie „In aller Freundschaft“ seit 2021 den Chirurgen Dr. Illay Demir, der als TV-Arzt vom Rollstuhl aus agiert. An der Seite von Meret Becker spielt er seit 2021 den Ermittler Malik Aslan im Berliner „Tatort“).

## Was verbindet Sie heute noch mit Hildesheim?

Ich bin hier nie wirklich weggekommen. Wenn man beruflich so viel unterwegs ist wie ich, dann leidet man kaum unter Fernweh. Wenn ich gefragt werde, woher ich komme, und dann sage „aus Hildesheim“, begegne ich oft der Antwort: „Ah ja, da fahr ich immer mit dem Zug durch.“

## Die EVI stärkt so viele tolle Sportvereine vor Ort – haben Sie heute noch Bezug zu Hildesheimer Sportvereinen? Oder

## für welche Sportart schlägt ganz persönlich Ihr Herz?

Ich war als Kind und Jugendlicher immer stark mit Eintracht Hildesheim verbunden. Ich habe dort Basketball gespielt und so gut wie jeden Tag auf dem Tartansportplatz Körbe geworfen.

## Finden Sie, dass der Sport eine wichtige Rolle spielen kann?

Sport ist ein sehr großes Instrument, um Verbindungen zu schaffen. Mich persönlich hat der Rollstuhlbasketball aus einer tiefen Depression geholt. Mir ging es fünf Jahre lang sehr schlecht. Dann kam ich zum Sport und habe plötzlich in der ersten Bundesliga als Profi mein Geld verdient. Sport hat eine sehr große Kraft, um Menschen zusammenzubringen, und das sollte immer gefördert werden.

## Kleiner Themenwechsel: Möchten Sie Hildesheim vielleicht eine Liebeserklärung machen?

Ich bin hier in 44 Jahren nicht weggegangen.  Also wenn das keine Liebeserklärung ist, dann weiß ich auch nicht.

## Sie sind unter anderem Comedian. Haben Sie einen Lieblingswitz?

Ein befreundetes Pärchen von mir konnte sich nicht einigen, wie es das gemeinsame Kind nennen soll. Sie wollte ihn Levi nennen, er Rico. Als Freund habe ich den beiden den Ratschlag gegeben, es einfach auszuwürfeln ...  Jetzt heißt es Vier! 😆

## Schlussfrage: Was denken sie zum Thema Energiesparen?

Also erst mal immer bei sich selbst anfangen mit dem Energiesparen. Genug Freiräume lassen, Kraft tanken und dann hat man wieder genug Kapazität für gute Ideen. 😊